

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 07/2017

MI, 05.07.2017

10.00 H

(auf Wunsch auch anderer Termin möglich)

- SCHULE DES SEHENS - CINEPOINT - SCHULKINOPROGRAMM

In der Reihe SCHULE DES SEHENS werden ausgewählte Filme aus der Reihe Filmgeschichten: Revolution als Schulkino mit Einführungen und Filmgesprächen gezeigt.

- BANDE DE FILLES

F 2014, 112', DVD, OmU, R: Céline Sciamma, FSK: 12, empfohlen ab 14 Jahren
Marieme lebt in der Pariser Banlieue. Die Mutter sorgt fürs Einkommen, der große Bruder kommandiert alle herum und sie versorgt die jüngeren Schwestern. In der Nachbarschaft geben Jungs den Ton an und die Schule ist eine Sackgasse. Doch dann gerät sie ins Blickfeld einer coolen dreiköpfigen Mädchengang, die sich Freiheiten nimmt, von denen Marieme bislang nur träumte.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V. in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum
Eintritt: 3,00 €, nur mit Anmeldung beim jfc Medienzentrum, Tel.: 0221/130 56 150, info@jfc.info

MI, 05.07.2017

18.45 H

homochrom zum Kölner CSD / NRW-Premiere mit Gast

- THE BOOK OF GABRIELLE

GB 2016, 79', DCP, OmU R: Lisa Gornick. Gast: Lisa Gornick
Die lesbische Gabrielle (Regisseurin und Drehbuchautorin Lisa Gornick) arbeitet an einem erotisch illustrierten Handbuch zum Thema Sex - mit dem verfänglichen Titel „How To Do It“ (zu deutsch: „wie man es macht“). Während einer Autogrammstunde in einer Buchhandlung lernt sie den bekannten Autoren Saul kennen, dessen Werke sie schon seit ihrer Kindheit liebt und gleichzeitig hasst. In Gesprächen über ihr Buch erzählt Gabrielle Saul immer mehr Details aus ihrem Privatleben ...

Eine Veranstaltung von homochrom zum Kölner CSD - Eintritt: 8,00 / 6,00 € erm.
Tickets & weitere Infos: www.homochrom.de, reservierung@homochrom.de

MI, 05.07.2017

20.50 H

homochrom zum Kölner CSD / Premiere mit Gästen

- DREAM BOAT

D 2017, 95', DCP, OmU, R: Tristan Ferland Milewski, FSK 16
Männer aus 89 Nationen treiben auf einem Kreuzfahrtschiff entlang der spanischen Ostküste. Sonne, Meer, nackte Haut, sieben Tage Jagd nach Liebe, Glück und ewiger Jugend: das Versprechen des Traumschiffs für schwule Männer. Unter der scheinbar paradiesischen Oberfläche drängen sich die grundlegenden Themen ihres Lebens: die Frage nach Lebensentwürfen im Alter, Familie, die Suche nach Zugehörigkeit, der Wunsch nach Selbstakzeptanz, Liebe, Partnerschaft.

Eine Veranstaltung von homochrom zum Kölner CSD - Eintritt: 8,00 / 6,00 € erm.
Tickets & weitere Infos: www.homochrom.de, reservierung@homochrom.de

- KÖLNER KINO NÄCHTE 2017

(Infos: www.koelner-kino-naechte.de)

FR, 07.07.2017

17.00 H

Kölner Kino Nächte - Film aus der Reihe „Das Archiv Schönecker“

- DIE FESTUNG FÄLLT, DIE LIEBE LEBT

F 1965, 93', 35mm, dt. Fassung, R: René Clair
Eine Veranstaltung zur Reihe „Das Archiv Schönecker“ im Filmforum mit Edith Schönecker
Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm. - Reservierung: joachimsteinigeweg@web.de

FR, 07.07.2017

19.30 H

Kölner Kino Nächte - Präsentiert vom Filmbüro NW

- JOHNNY FLASH

D 1987, 80', 35mm, FSK 6, R: Werner Nekes. Gäste: Heike Melba Fendel im Gespräch mit Stephan Brüggenthies
Eine Veranstaltung der Kölner Kino Nächte und des Filmbüro NW
Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm. - Reservierung: info@filmbuero-nw.de

SA, 08.07.2017

17.00 H

Kölner Kino Nächte - Präsentiert vom Filmbüro NW

- SING IT LOUD - LUTHERS ERBEN IN TANSANIA

D 2017, 99', OmU, FSK 0, R: Julia Irene Peters
Eine Veranstaltung der Kölner Kino Nächte und der KölnMusik
Eintritt: 6,50 / 6,00 € erm. - Reservierung: info@kinogesellschaftkoeln.de

SA, 08.07.2017

19.00 H

Kölner Kino Nächte - Präsentiert von Stranger Than Fiction

- GLAUBENSKRIEGER

D 2017, 87', OmU, R: Till Schauder. Gäste: Till Schauder, Hassan Geuad
Eine Veranstaltung der Kölner Kino Nächte und der Kino Gesellschaft Köln
Eintritt: 6,50 / 6,00 € erm. - Reservierung: info@kinogesellschaftkoeln.de

SO, 09.07.2017

17.00 H

Kölner Kino Nächte - Präsentiert von ifs internationale filmschule köln - ifs-Begegnung Film

- TOTER WINKEL

D 2017, 90', DVD, R: Stephan Lacant, B: Benjamin Zakrisson Braeunlich.
Gast: ifs-Absolvent Benjamin Zakrisson Braeunlich
Produktion: GFF Geißendörfer Film- & Fernsehproduktion / WDR
Eine Veranstaltung der Kölner Kino Nächte und der ifs internationale filmschule köln
Eintritt: frei - Keine Reservierung möglich - Infos unter info@filmschule.de

MI, 12.07.2017

19.30 H

NRW-Premiere in Anwesenheit des Filmteams

- MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

GEO / D / F 2017, 120', DCP, OmU, R: Nana & Simon (Nana Ekvimishvili, Simon Gross), mit: Ia Shugliashvili, Merab Ninidze, Berta Khapava, Giorgi Khurtsilava
An ihrem 52. Geburtstag wird der Literaturlehrerin Manana klar, wie unbefriedigend ihre Situation ist. In einer kleinen Familienwohnung lebt sie zusammen mit drei Generationen. Ständig wird sie in Anspruch genommen, doch was sie möchte, fragt keiner. Nicht ihr Mann Soso, nicht ihre Mutter Lamara, nicht ihre verheiratete Tochter Nino. Manana zieht kurzerhand aus.

Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln in Zusammenarbeit mit Zorro Filmverleih und augenschein Filmproduktion - Reservierung: info@kinogesellschaftkoeln.de
Eintritt: 7,00 / 6,00 € erm.

DO, 13.07.2017

19.00 H

Filmgeschichten: Revolution

- ZABRISKIE POINT

USA 1970, 109', 35mm, OmU, R: Michelangelo Antonioni
Mit einer Einführung von Sven Illgner, Dramaturg und Festivalkurator
Studentische Unruhen, harte Polizeigewalt und freie Liebe in der Wüste. Michelangelo Antonionis Porträt der Hippie-Zeit in den USA entfernt sich schnell von realistischer Darstellung hin zu allegorisch-visionären Bildern einer Vereinigung jenseits von Raum und Zeit.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V. - Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

FR, 14.07.2017

20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker - Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

- DIE MUTTER (МАТЬ)

UdSSR 1926, 88', 16mm, s/w Stummfilm, Original mit dt. + frz. UT,
R: Wsewolod Pudowkin
In Anlehnung an die Romanvorlage von Maxim Gorki erzählt der Film die tragische Geschichte einer Arbeiterfamilie im Jahre 1905. Der junge Arbeiter Pawel schließt sich der revolutionären Arbeiterbewegung an, während sich sein Vater, ein labiler Säuer, gegen die Streikenden einsetzen lässt. Bei einer Schlägerei wird der Vater erschossen. Vergeblich versucht die Mutter nach einer Hausdurchsuchung die Verhaftung ihres Sohnes zu verhindern. Pawel die Flucht aus dem Gefängnis, und nimmt als Fahnen-träger an der Demonstration teil. Er stirbt im Kugelhagel der Soldaten ebenso wie seine Mutter, die die Fahne von ihm übernommen hat. Stummfilmpianist: Wilfried Kaets
Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg - Vorbestellung und Info: joachim.steinigeweg@email.de, www.filmarchiv-schoenecker.de - Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

SA, 15.07.2017 **20.00 H**

**- EIN ABEND MIT JAZZFILMEN (1929-1956)
AUS DEM ARCHIV SCHÖNECKER**

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg – Vorbestellung und Info: joachim.steinigeweg@email.de, www.filmarchiv-schoenecker.de – Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

SO, 16.07.2017 **19.00 H**

- THE CAMERAMAN

USA 1928, 69', Stummfilm, s/w, 16mm, englische Originalfassung, R: Edward Sedgwick
Buster Keaton gilt als der große Stummfilmkomiker, der niemals lachte. Gerade sein versteinertes Gesicht beim Umgang mit den Tücken der Technik, der Liebe und des Lebens ist der Grundpfeiler seiner Komik. Mit perfektem Körpereinsatz spielt er auch die gefährlichsten Szenen selbst.

So auch in THE CAMERAMAN: Um seine angebetete Sally zu beindrucken, verdingt sich Buster als Kameramann bei der Wochenschau. Natürlich hat er von der Arbeit als Filmreporter keine Ahnung. Stummfilmpianist: Wilfried Kaets

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg – Vorbestellung und Info: joachim.steinigeweg@email.de, www.filmarchiv-schoenecker.de – Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

DO, 20.07.2017 **19.30 H**

WDR-Dokwerkstatt

**- I'VE LOST MY MIND IN ESSEN – 40 JAHRE
ROCKPALAST-NACHT**

D 2017, 60', DCP, ein Film von Oliver Schwabe, Redaktion: Adrian Lehnigk
Anschließend Gespräch mit Autor Oliver Schwabe und WDR-Redakteur Adrian Lehnigk
Am 23. Juli 1977 geht die erste Rocknacht mit Rory Gallagher, Little Feat und Roger McGuinn über den Sender. Es ist die offizielle Geburtsstunde des Rockpalasts. Die Auftritte von The Who, Mitch Ryder, The Police, Patti Smith, Mother's Finest, Peter Gabriel oder ZZ Top gehören zu den Meilensteinen deutscher Musik-Fernsehgeschichte.
Eine Veranstaltung des WDR – Eintritt: frei

SA, 22.07.2017 **19.00 H**

Premiere

- 14. JULI / 14 TEMMUZ / 14 TİRMEH

TRK 2016, 140', DCP, OmU, R: Hasim Aydemir
14. JULI ist ein deutsch-kurdisch-türkischer Spielfilm. Am 12. September 1980 ereignete sich in der Türkei ein Militärputsch, der sich gegen Demokraten, Linke und KurdInnen richtete. In der Folge wurde das Parlament quasi entmachtet und unter Kontrolle einer Militärregierung gestellt, die das Land auf Basis einer nationalistisch-religiösen Gleichschaltung führte. Zivilgesellschaftliche Gruppen und demokratische Strukturen wurden zerschlagen, KurdInnen verfolgt, tausende Personen wurden inhaftiert und in den Gefängnissen systematisch gefoltert. Der Film 14. JULI erzählt die Geschichte der Helden des Hungerstreiks in dem türkischen Gefängnis der kurdischen Stadt Diyarbakir/Amed, der am 14. Juli 1982 begann und sich gegen die unmenschlichen Bedingungen in der Haft richtete.

Eine Veranstaltung der Demokratisches Gesellschaftszentrum der Kurdinnen in Köln e.V. (DGKK e.V.), Infos unter: mala.kurda@yahoo.de – Eintritt: 10,00 €

SO, 23.07.2017 **19.00 H**

- EVERYBODY LOVES LUCY

USA 1951-57, 4 Episoden der Sitcom I LOVE LUCY, ca. 100', 16mm, OF,
mit: Lucille Ball, Desi Arnaz, Vivian Vance, William Frawley
Die amerikanische Sitcom I LOVE LUCY aus den 50er Jahren kann als die Urmutter und Vorläuferin aller Sitcoms gelten. In den Hauptrollen: die quirrlige Lucille Ball als Lucy Ricardo und Desi Arnaz als ihr Mann Ricky, der auch in Wirklichkeit ihr Ehemann war – eine Sitcom also, geradezu beispielhaft aus dem Leben gegriffen.
Zu sehen sind die Folgen: „Lucy Thinks Ricky Is Trying to Murder Her“, „The Great Train Robbery“, „The Passports“ und „Lucy Meets Orson Welles“ (incl. berühmtem Gaststar).

Eine Veranstaltung von Filmclub 813 e.V. – Eintritt: 8,00 / 6,50 € erm.

FR, 28.07.2017 **19.30 H**

- POTTWAL 2 (NAHANG ANBAR 2)

IRN 2017, 99', DCP, OmU, R: Saman Moghadam
In Anwesenheit der Darsteller: Reza Attaran, Mahnaz Afshar, Vishka Asayesh, Ali Ghorbanzadeh, Hesam Navab Safavi
Arjang ist noch vor der Revolution geboren und hatte eine große Liebe in seiner Kindheit, Roya. Das ist 40 Jahre her. Roya hatte ihm damals nichts als Probleme beschert. Nun 50 Jahre später nach der Revolution, nach dem Krieg, nach seiner Scheidung, nachdem er Armut und Wohlstand genossen hat, kommt er in seinem Leben an einem Punkt an und findet sich selbst – immer noch verliebt in Roya.
Eine Veranstaltung des Film Vision – Info & Tickets unter: www.posttick.com

SA, 29.07.2017 **20.00 H**

- LES HAUTES SOLITUDES

F 1974, 80', Stummfilm, s/w, 16mm, R: Philippe Garrel
Drei Frauen in einer Wohnung in Paris. Nico, die Sängerin aus Köln und Muse Garrels, und zwei befreundete Schauspielerinnen, Jean Seberg und Tina Aumont. In schwarz-weiß, grobkörnig, manchmal unscharf. Und ohne Ton. Gesichter in Großaufnahme, Augen, Münder. Man sieht sie sprechen, ohne sie zu verstehen. Jean Seberg liegt im Bett und weint oder sie raucht Zigaretten.
Sie spielt Suizid, nimmt Tabletten, bis Garrel sie stoppt. Ein Film von großer Intensität und voller Melancholie. Eine Bilanz? Oder Prophetie? Jean Seberg wurde 1979 tot aufgefunden, mit Schlaftabletten und einem Abschiedsbrief. (Text: Kino arsenal, Berlin)
Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg – Vorbestellung und Info: joachim.steinigeweg@email.de, www.filmarchiv-schoenecker.de – Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln | OmEU Original mit englischen Untertiteln

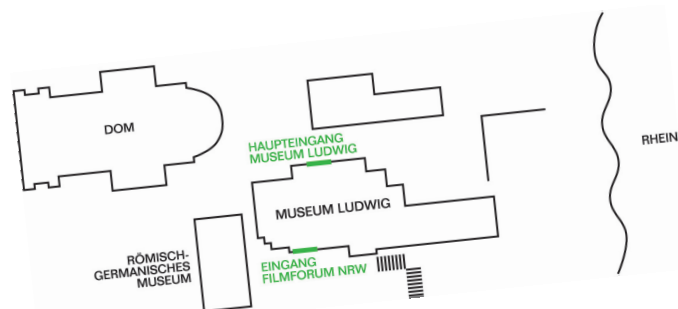
**Ausführliche Informationen zu allen Programmen
unter WWW.FILMFORUMNRW.DE**

**Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter
mit aktuellen Programminformationen abonnieren.**

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

**Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum
Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.**

**Mitglieder des Filmforum NRW sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR**



**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**